

<b>Geschäftszeichen</b>	<b>Datum:</b> 19.09.2024	<b>Drucksache Nr.</b> 09-BV 2024-070
-------------------------	-----------------------------	---

<b>Gremium</b> Stadtvertretung	<b>Termin</b>	<b>Beratungsergebnis</b>
-----------------------------------	---------------	--------------------------

**Nationale öffentliche Kofinanzierung LEADER-Förderung – Lissaner Gartenkeramik**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt die Bereitstellung der nationalen öffentlichen Kofinanzierungsmittel für den LEADER-Förderantrag der Lissaner Gartenkeramik zur Anschaffung eines neuen Brennofens.

<b>Ergebnis der Beratung und Abstimmung:</b> Beschluss Nr.					
<b>Gremium</b> Stadtvertretung		<b>Gesetzliche Mitglieder</b>		<b>Sitzungsdatum</b>	<b>TOP</b>
<b>Beschluss</b>				<b>Abstimmung</b>	
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> laut Vorlage		Ja	Nein
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> mit Abweichung			Enthaltung
Gemäß § 24 KV M-V (Mitwirkungsverbot) waren folgende Vertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:					

Unterschrift

Siegel

Unterschrift

**Begründung:**

Daniel Witt aus Lissan bietet zusammen mit einer anderen Keramikerin in seiner Freizeit in der Keramikwerkstatt „Lassaner Gartenkeramik“ auf seinem Grundstück Kurse für Jung und Alt an. Eine Leidenschaft, die er mit vielen Kursteilnehmern teilt. So finden auch wöchentliche Kurse mit Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit der Freien demokratischen Schule Klein Jasedow („Kleine Dorfschule“) statt. Um das Kursangebot aufrechtzuerhalten, wird ein neuer Brennofen benötigt. Der alte Brennofen ist unzuverlässig, sodass das Fortbestehen der Kurse gefährdet ist. Starke Temperaturschwankungen, unbeständiges Hochheizen, das Ausfallen einzelner Brennelemente beeinflussen die Qualität der Brennobjekte und führen auch zu Fehlbränden, d.h. die erarbeiteten Kursprojekte der Teilnehmer sind nicht fertiggestellt, beschädigt oder überhaupt nicht brauchbar. Gerade die Enttäuschung der Kinder und Jugendlichen ist erheblich, wenn ihre Keramikarbeit nicht fertiggestellt oder sogar beschädigt ist.

Die Gesamtkosten für die Anschaffung eines neuen Brennofens belaufen sich auf derzeit ca. 5.000 Euro brutto laut Angaben des Antragstellers. Um dieses Projekt zu realisieren, hat die Lassaner Gartenkeramik, vertreten durch Daniel Witt, eine 65%ige Netto-Förderung im Rahmen des LEADER-Programms der Europäischen Union beantragt.

Laut Zuwendungsrichtlinien besteht für private Träger die Möglichkeit, dass die Übernahme des nationalen Kofinanzierungsanteils durch Körperschaften des öffentlichen Rechts erfolgt. Daher bat der Antragsteller um finanzielle Unterstützung. In diesem Kontext ist die Stadt Lissan aufgerufen, eine nationale öffentliche Kofinanzierung in Höhe von 20% der Fördersumme zu leisten. Basierend auf der Nettoförderung liegt eine LEADER-Zuwendungssumme in Höhe von ca. 2.731 EUR vor. Davon beträgt der städtische Anteil, hier 20% nationale öffentliche Kofinanzierung, etwa 547 EUR. Die endgültige nationale öffentliche Kofinanzierung wird durch den Bescheid des Zuwendungsgebers festgelegt, basierend auf den tatsächlich förderfähigen Nettokosten. Die restliche Summe von ca. 2.269 EUR der Investitionskosten wird vom Antragsteller getragen.

Der Zuwendungsgeber zahlt die LEADER-Förderung an den Antragsteller aus und stellt nach Auszahlung und Abrechnung des Projektes der Stadt Lissan eine Rechnung in Höhe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung. Folglich erfolgt die Zahlung der Stadt Lissan gegenüber dem Land M-V.

Mit der finanziellen Unterstützung der Stadt Lissan wäre die Finanzierung gesichert, um die erforderlichen Fördermittel zu aktivieren. Der Beschlussvorschlag für die Stadtvertretung der Stadt Lissan sieht daher vor, dass diese Kofinanzierung aus dem städtischen Haushalt für das Jahr 2025 bereitgestellt wird, vorausgesetzt, die LEADER-Fördermittel werden bewilligt.

Diese Entscheidung unterliegt der Genehmigung des Haushaltsplans für das betreffende Jahr und sollte in diesem Kontext als freiwillige Leistung betrachtet werden. Sollte der Haushaltsplan nicht genehmigt werden, wäre eine Revision des Beschlusses notwendig.

Mit der Genehmigung der nationalen öffentlichen Kofinanzierung durch die Stadt Lissan sichert die Stadt Lissan das Kulturangebot der Bevölkerung. Die Lassaner Gartenkeramik kann die regelmäßig stattfindenden Kurse für Groß und Klein weiterhin anbieten und so das Bildungsangebot im Bereich des Keramikhandwerks, insbesondere im außerschulischen Bereich für die Freie demokratische Schule Klein Jasedow ("Kleine Dorfschule") aufrechterhalten. Zusammenfassend wird mit der finanziellen Unterstützung ein Kulturangebot gesichert, bisherige und zukünftige Kursteilnehmer stehen im regelmäßigen Austausch, auch über die Kurstage hinaus. Das Gemeinschaftsgefühl und die Lebensqualität in der Region werden gesichert und gestärkt. Zudem handelt es sich bei der Förderung um eine Wertschöpfung des ehrenamtlichen Engagements des Antragstellers/ Kursleiters und der Kursleiterin.

Abschließend wird empfohlen, dass die Lassaner Gartenkeramik zusätzlich prüft, ob eine Finanzierung des Vorhabens durch weitere Fördermittelgeber, wie den Fonds für Vorpommern oder andere Fördertöpfe, möglich ist, um eine umfassende und sichere Finanzierung des Projekts zu gewährleisten.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein		Finanzierung	
Insgesamt: <b>547,00 €</b>	Jährlich in Folge:	Zuschüsse/ Beiträge: <b>0,00 €</b>	Eigenanteil: <b>547,00 €</b>
<b>Veranschlagung im</b>	<b>Ergebnishaushalt:</b>	<input type="checkbox"/> Ertrag /	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwand
	<b>Finanzhaushalt:</b>	<input type="checkbox"/> Einzahlung /	<input checked="" type="checkbox"/> Auszahlung
Betrag im Jahr 2023:		<b>Produkt. Konto</b>	
Betrag im Jahr 2024:			
Betrag im Jahr 2025:	<b>547,00 €</b>		
Betrag im Jahr 2026:			

Verfasser: Krause, Julia; julia.krause@wolgast.de  
Sachbearbeiter: **Hein, Anna-Lisa** (Schul- und Kulturamt), 19.09.2024  
Tel.: 03836 251-180, eMail: anna-lisa.hein@wolgast.de